



Mobile Marketing mit k.now

Glaubt man den Analysten von Gartner ¹, so wächst der Markt für Anzeigen und Werbung auf Mobilgeräten sehr rasant - im Vergleich zu 2010 verdoppelt er sich in 2011 auf 3,3Mrd \$ und in 2015 sagen die Marktforscher einen Anstieg auf über 20Mrd \$ voraus.

Große, finanzkräftige Unternehmen können diesen Markt für ihr mobiles Marketing nutzen. Sie entwickeln entweder selbst eine App oder lassen sie entwickeln und können damit auf Mobilgeräten über ihr Unternehmen, ihre Dienstleistung oder über ihre Produkte werben.

Für mittelständische Unternehmen bleibt hier in der Regel nur der Weg über Drittanbieter.

Doch um auf diesem Marktsegment richtig und professionell für sein Unternehmen / Dienstleistungen zu werben muss man tief in die Tasche greifen.

iBusiness ² hat dazu eine Umfrage durchgeführt. Aus den kumulierten Angaben wurden dann folgende Mittelwerte errechnet:

Durchschnittspreise für App-Entwicklung			
	Minimum	Durchschnitt	Maximum
einfache App	760	16.500	97.000
durchschnittliche App	2.450	23.000	105.000
komplexe App	6.000	79.000	520.000

(Quelle: iBusiness Honorarleitfaden)

Nimmt man für unseren Fall die eingerahmten Durchschnittspreise, so liegt man im Mittel bei ca. 50.000 €. Und das nur für die App von einer mobilen Plattform, also z.B. Blackberry, Symbian, iPhone oder Android.

Diese Ausgangslage war zielführend für die Entscheidung, im Rahmen des EU-Förderprojekts „Zukunftsprogramm Wirtschaft“ vom Land Schleswig-Holstein, den mobilen internetbasierten Informationsdienst k.now zu entwickeln. Die Projektbezeichnung ist mAIS2, das Fördervolumen ca. 1,5Mio.€, Projektträger ist die Stadt Flensburg. Das Förderprojekt endet am 31. Juli 2012. Danach wird k.now von den an der Entwicklung beteiligten Unternehmen in einem zu gründenden Unternehmen fortgeführt (siehe Unternehmensprofile).



¹ <http://www.gartner.com>

² <http://www.ibusiness.de>

k.now

- ist ein **weltweit einsetzbarer mobiler Informationsdienst** der seinen Partnern eine Marketingplattform zur Verfügung stellt, auf der sie ihre Dienstleistungen in Form von Texten, Bildern, Audios und Videos selbst einpflegen oder gar (gegen Aufpreis) ihr eigenes CI und CD einbringen können
- hat ein eigenes Backend (k.now-Server / CMS), in dem die Partner über einen nur Ihnen zugewiesenen und durch Benutzername und Passwort geschützten Zugang verfügen
- ist ein plattformübergreifender Dienst, der derzeit neben Android, iPhone, Blackberry auch über 165 handelsübliche Handys plus Smartphones (Symbian) sowie Tablet-PCs (wie z.B. iPad, Android-Pad) und PC-basierte Terminals unterstützt
- gibt es derzeit dreisprachig in Deutsch, Englisch und Dänisch
- hat eine barrierefreie Komponente: Schriftgröße, Farbkontraste sind einstellbar (dies gilt vor allem für die handelsüblichen Handys)
- verwendet mehrere Möglichkeiten zur
 - Standort- / POI-Erkennung: **POI-Code, QR-Code, GPS, Ort-/Straße, NFC**
 - POI-Suche: Standort Info, Umkreis Suche (mit vom Nutzer einstellbarem Umkreis), Suche Route (ÖPNV), k.box-info, POI Verzeichnis
- ermöglicht Partnern, ihre k.now-Plaketten mit **POI-Code** und **QR-Code** selbst zu generieren und in Printmedien einzubringen
- bietet Verlinkungen zwischen POIs / k.now-Partnern, ins Internet, zu Telefonnummern
- bzw. die k.now-App kann über Stores (Google Play, iTunes), SMS und Bluetooth (k.box) auf die Mobilgeräte geladen werden, k.now-Informationen über Internet, WLAN und k.box.

k.now-Partner bestimmen somit selbst, wie interessant und Neugierde weckend sie sich und ihre Dienstleistung mit Texten, Bildern, Audios und Videos den Nutzern auf ihren Mobilgeräten zeigen. So wie z.B. unsere Partner, die sich im Angebot ihrer Dienstleistung sehr unterscheiden und somit beweisen: k.now ist eine Marketingplattform für alle Dienstleister !

Nordic Network Center NNC in Handewitt.

Ein Kompetenzzentrum, welches Unternehmen beim internationalen Markteintritt betreut und ihnen einen umfassenden Service in ihrer Muttersprache bietet und dessen Partnernetzwerk mittlerweile ca. 60 Netzwerkpartner umfasst, darunter auch k.now.



761.944.570



761.943.900

Tourismus Nord / Grünes Binnenland, das auf seiner App neben den eigenen Angeboten auch über Ausflugsziele in der weiteren Umgebung informiert und direkte POI-Links zu POI-Partnern herstellt.

Um die Informationen auf ein Mobilgerät zu übertragen hat man mehrere Möglichkeiten: Entweder über die auf das Mobilgerät geladene k.now-App und der Eingabe des POI-Codes wie z.B. in unserem Beispiel 761.944.570 für das NNC oder 761.943.900 für das Grüne Binnenland, durch das abfotografieren der QR-Codes mit einem auf dem Mobilgerät installierten

QR-Code-Reader oder man wählt den direkten Zugang zu k.now über dessen mobile Webseite. Festzuhalten ist allerdings: Nur mit der k.now-App hat man den vollen Leistungsumfang !

Bereits heute - also noch während des Förderprojekts - sind durch unsere bereits registrierten Partner wie z.B. Nationalpark Wattenmeer, Multimar Wattforum, Phänomenta, Tourismus Glücksburg, Düppeler Schanzen (Dk), über 150 Campingplätze auf Fehmarn / in Schleswig-Holstein, Autokraft und Hamburger Verkehrsverbund mit über 21.000 Haltestellen, die Autohäuser Klaus & Co., Beratung & Organisation (Bremen), Internationales Studentenzentrum Schweidt (Köln), Steinbeis Nord (Hamburg), Nordic Network Center NNC mittlerweile über 400 POIs eingepflegt.

Eine weitere Informationsquelle ist die ebenfalls angebotene **k.box**. Mit ihr können k.now-App und Partner-Informationen kostenfrei über Bluetooth auf Mobilgeräte übertragen werden – 24 Stunden täglich, auch an Sonn- und Feiertagen. Eingesetzt werden diese Boxen derzeit vor allem in Museen, Tourismusagenturen und am ZOB-Flensburg. Besonders geeignet ist der Einsatz dieser Box in Einkaufszentren, Dienstleistungszentren, in/an Terminals, Bahnhöfen, auf Kreuzfahrtschiffen, usw. So können sich z.B. Kreuzfahrttouristen oder Bahnreisende bereits auf dem Weg nach Kiel über dortige Sehenswürdigkeiten informieren.

Worin liegt nun der Mehrwert für Unternehmen ?

„Auch Mittelständler sollten sich den neuen Möglichkeit zuwenden“, sagt z.B. Gerald Lembke, Professor für Medienmanagement an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auf seinem Blog im Handelsblatt und fügt hinzu „In fünf Jahren wird sich das Mobile Marketing zum Massenmarkt entwickelt haben“ und "mit Mobile Marketing ließen sich aber neue Zielgruppen erschließen. Das habe die Erfahrung mit Online-Marketing gelehrt." ³

Anders als in "leblosen" Newslettern kann über k.now aktuell und zeitnah informiert werden und im Gegensatz zu den vor allem für PCs geschaffenen Webseiten können k.now-Information an jedem Ort und zu jederzeit "an den Mann gebracht werden".

Mit dieser modernen und mobilen Vermarktungsplattform können somit zu jeder Zeit und an jedem Ort Aktionsentscheidungen (da muss ich hin, das muss ich sehen, ...) oder Kaufentscheidungen (das muss ich mir kaufen, das will ich haben, ...) gefällt werden.

Dies bewirkt eine indirekte Einflussnahme auf die Verbesserung der Einnahmesituation, Steigerung der Produktivität, bis hin zu einer modernen und zukunftsorientierte Ansprache des Kunden und damit zur Verbesserung von Kundenbeziehungen. Außerdem suggeriert es: Bei dem Partner handelt es sich um ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen

Wie wird man k.now-Partner

Ganz einfach und unkonventionell: Man registriert sich auf der Homepage unter <http://www.k-now.eu/partner-werden/> . Danach erhält man "seinen" durch Benutzername und Passwort geschützten Zugang und kann mit dem Einpflegen der Informationsdaten beginnen.

³ <http://www.kmu-blog.info/handelsblatt-experteninterview-mobiles-marketing-fuer-den-mittelstand.html>

Unternehmensprofile

Ideengeber und Initiator des Förderprojekts ist das Ingenieurbüro Hans Protschka.

An der Entwicklung sind die beiden Flensburger Unternehmen Skyfillers (IT-Dienstleister) und Ingenieurbüro Hans Protschka sowie das Hamburger Unternehmen Phi Mobile Media Services beteiligt. Nach Ende des Förderprojekts (31.7.2012) wird **k.now** von den Entwicklungspartnern in einem zu gründenden Unternehmen fortgeführt. Schwerpunkt des Unternehmens ist die Vermarktung von k.now. Weiterentwicklungen erfolgen von den Entwicklungspartnern.

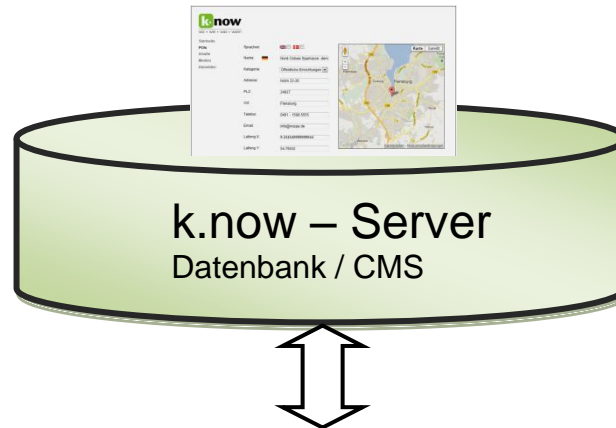
Weitere Informationen zu den Unternehmen erhalten Sie über deren Homepage

www.skyfillers.com

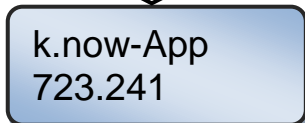
www.ib-protschka.de

www.phimobile.com

k.now - Prinzip



Internet



Hauptmenü
 Standort Info
 Umkreissuche
 Suche Route
 k.box Info
 POI-Verzeichn.
 Einstellungen
 Hilfe
 Beenden

Suchen über
 POI-Code
 QR-Code
 GPS
 Ort-Straße
 NFC
 POI-Verzeichn.

Color Line



1/2

Mit 7 Häfen und bis zu 12 Abfahrten täglich auf 4 Routen ist Color Line eine der größten europäischen Fährschiffreedereien.
 Wir bieten Ihnen die ganze Vielfalt: Von der kurzen Überfahrt mit SuperSpeed bis hin zu Kreuzfahrtambiente auf der Strecke Kiel-Oslo auf einem unserer Schwesterschiffe M/S Color Fantasy oder M/S Color Magic

zurück



Color Line Kiel -demo 23:06

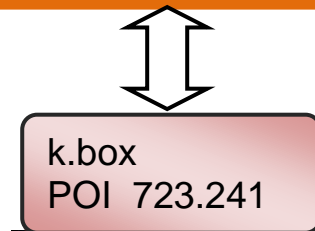
<http://k-now.eu/showdata.php>

Color Line Kiel -demo-



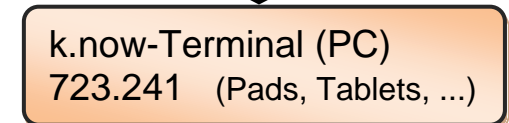
Mit 7 Häfen und bis zu 12 Abfahrten täglich auf 4 Routen ist Color Line eine der größten europäischen Fährschiffreedereien.
 Wir bieten Ihnen die ganze Vielfalt:

zurück






zurück



Color Line Kiel -demo-




Mit 7 Häfen und bis zu 12 Abfahrten täglich auf 4 Routen ist Color Line eine der größten europäischen Fährschiffreedereien.
 Wir bieten Ihnen die ganze Vielfalt: Von der kurzen Überfahrt mit SuperSpeed bis hin zu Kreuzfahrtambiente auf der Strecke Kiel-Oslo auf einem unserer Schwesterschiffe M/S Color Fantasy oder M/S Color Magic.

Color Line GmbH
 Norwegenkaai
 24143 Kiel

<http://www.colorline.de/>

Quelle: Internet, Prospekt k.now-demo

Bilder



Mehr Informationen
[Service](#)
[Reiseinfo](#)
[Schiffe und Routen](#)
[Terminals](#)
[Unterhaltung](#)
[Tagungen](#)
[Essen und Trinken](#)

k.now - Partner (Auszug)

